

REVIEW OSTSEE BIENNALE ART CONFERENCE

Als Bestandteil des internationalen Großprojektes REVIEW OSTSEE BIENNALE findet vom 19. bis zum 21. Januar 2024 die ART CONFERENCE statt. Das Format dient dazu, gemeinsam Perspektiven für eine internationale Biennale des Ostseeraumes in der Kunsthalle Rostock auszuleuchten.

Dafür treten Akteur:innen aus Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft in einen demokratieorientierten Dialog. Vorträge, Workshops und Interventionen ermöglichen einen umfassenden Wissens- und Erfahrungsaustausch, um das Zukunftspotenzial einer Ostsee Biennale im Kontext veränderter politischer, klimapolitischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Voraussetzungen zu erörtern.

Ausgehend von der Betrachtung der historischen Biennalen der Ostseeländer durch ausgewiesene Expert:innen bis hin zur Sichtung der aktuellen Ausstellung REVIEW OSTSEE BIENNALE. DER DEMOKRATISCHE RAUM durch die Projektleitung werden Wissen und Erkenntnisse formuliert, ausgetauscht und verwertet. Neben Kurator:innen und Kunstwissenschaftler:innen sind gleichfalls Künstler:innen vertreten.

Gleichfalls fließen Erfahrungen aus dem erweiterten Organisations- und Kooperationsteam des Großprojektes mit ein. So blicken wir auf VIEW Havanna Biennale als globalen Akt.



Kestudis Svirmelis: Knackige, Glänzende, 2022, Foto: Tim Kellner



Das internationale Schüler:innenprojekt PREVIEW – Biennale der Ostsee-Jugend stellt sich und seine Eindrücke vor. Mit dem außermusealen Fährenprojekt SCANLINES und dem Kunstverein zu Rostock kommen die Satelliten des Projektes zu Wort. Vertreter:innen vom Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurden eingeladen, um die strukturelle und finanzielle Machbarkeit zu diskutieren.

Die ART CONFERENCE möchte dazu beitragen, eine lebendige Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu schlagen. Es gilt die kulturelle Zukunft und Bedeutung von zeitgenössischer Kunst rund um den demokratischen Ostseeraum aktiv mitzugestalten.

Die Konferenzvorträge finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Wir danken



Kunstverein zu Rostock



MITWIRKENDE

TEREZA DE ARRUDA
Kunsthistorikerin, Kuratorin,
BR, D

ROZBEH ASMANI, PROF.
Lehrstuhlinhaber: Neue Medien
und angewandte Grafik im
Bezugsfeld Bildender Kunst.
Caspar-David-Friedrich-Institut,
Philosophische Fakultät, D

STELLA CAPRETTO
Teilnehmende Künstlerin
REVIEW OSTSEE BIENNALE
und Masterstudierende
Universität Greifswald, D

JENNY BROCKMANN
Künstlerin, Berlin, D

MATHIAS BUß, DR. PHIL.
Architekt und Diplom
Ingenieur, Rostock, Weimar, D

OLIVIA FRANKE, M.A.
Leiterin des Neuen Kunsthauses
Ahrenshoop, D

KRISTIAN HANDBERG, PH.D.
Assistant Professor
Fachbereich für Kunst- und
Kulturwissenschaften
Universität Kopenhagen, DK

ZAHRA HASSON-TAHERI, M.A.
Projektleitung und Moderation
ART CONFERENCE Review
Ostsee Biennale, Hamburg, D

STEFAN KRAUSE
Vorsitzender Freude der
Kunsthalle Rostock e.V., D

EVA-MARIA KRÖGER
Oberbürgermeisterin Rostock,
Rostock, D

BETTINA MARTIN
Ministerin für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten,
Schwerin, D

ELKE NEUMANN, DR.
Kunsthistorikerin, Kuratorin,
Berlin, D

JÖRG-UWE NEUMANN, DR.
Leiter Kunsthalle Rostock, D

INGRID OGENSTEDT
Teilnehmende Künstlerin
REVIEW OSTSEE BIENNALE,
SE/D

MELANIE OHST, M.A.
Kunsthistorikerin, Kunsthalle
Rostock, D

ELIAS PESCHKE
Teilnehmender Künstler
REVIEW OSTSEE BIENNALE
und Masterstudierender
Universität Greifswald, D

**BETTINA RENNER MIT
SCHÜLER:INNEN AUS SECHS
OSTSEELÄNDERN**
Projektleitung PREVIEW –
Biennale der Ostsee-Jugend,
Berlin, D

MARTA ROMANKIV
Teilnehmende Künstlerin
REVIEW OSTSEE BIENNALE,
PL/UA

KORNELIA RÖDER, DR.
Kunsthistorikerin, Schwerin, D

SCHAUM
Teilnehmende Künstlergruppe
REVIEW OSTSEE BIENNALE,
Alexandra Lotz, Tim Kellner,
Dargun und Rostock, D

RAMONA SEYFARTH
Teilnehmende Künstlerin
REVIEW OSTSEE BIENNALE,
Neubrandenburg, D

KUNSTHALLE ROSTOCK

Hamburger Str. 40, 18069 Rostock
+49 381 – 38 170 00
kunsthalle@rostock.de
kunsthallerostock.de

Di. bis So. 11–18 Uhr
Mo. geschlossen



19.–21. JANUAR 2024

A

ART CONFERENCE REVIEW Ostsee Biennale

Installationsansichten REVIEW OSTSEE BIENNALE, 2023, Foto: Tim Kellner

FREITAG, 19. JANUAR 2024 VON 16:00 BIS 21:00 UHR

15:30 Uhr	Ankunft und Empfang im Foyer der Kunsthalle Rostock
16:00 Uhr	Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger
16:10 Uhr	Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Bettina Martin
16:20 Uhr	Grußwort Dr. Jörg-Uwe Neumann, Leiter der Kunsthalle Rostock
16:30 Uhr	Grußwort Stefan Krause, Vorsitzender Freude der Kunsthalle Rostock e.V.
16:40 Uhr	Programmvorstellung durch Zahra Hasson-Taheri, Projektleiterin der ART CONFERENCE
16:50 Uhr	PAUSE
17:00 Uhr	Ausstellungsrundgang REVIEW OSTSEE BIENNALE. DER DEMOKRATISCHE RAUM mit Antje Schunke, Projektleiterin und Kuratorin
Treffpunkt	FOYER KUNSTHALLE ROSTOCK
18:00 Uhr	PAUSE
18:10 Uhr	VIEW Havanna Biennale – Ein Dialog, eine Recherche, eine Parallele zwischen der Ostsee Biennale und der Havanna Biennale, Tereza de Arruda
18:30 Uhr	Performance LIMPAR EL SUELO von Elizabet Cerviño
19:00 Uhr	GET TOGETHER

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024 VON 10:00 BIS 19:00 UHR

09:30 Uhr	Ankunft und Empfang im Foyer der Kunsthalle Rostock
10:00 Uhr	Welcome und Keynote Dr. Jörg-Uwe Neumann
BLOCK 1	HISTORISCHE VERORTUNG VERGANGENHEIT DER OSTSEEBIENNALE
10:15 Uhr	Die Biennale der Ostseeländer, Norwegens und Islands 1965–1989, Dr. Elke Neumann
10:45 Uhr	Erwarte das Unerwartete, Norbert Weber
11:15 Uhr	Review Ostsee Biennale. Der demokratische Raum, Antje Schunke
11:30 Uhr	Biennalen als “agents of chance”, Dr. Sabine Vogel
12:00 Uhr	PAUSE
12:05 Uhr	Gesprächsrunde: Ostsee Biennale und ihre historische Bedeutung Dr. Elke Neumann, Antje Schunke, Dr. Sabine Vogel, Nobert Weber Moderation: Zahra Hasson-Taheri
12:30 - 13:30	MITTAGSPAUSE

BLOCK 2	KÜNSTLERISCHE POSITIONEN SKANDINAVIEN
13:30 Uhr	Crossing the Iron Curtain by Gedser-Rostock: Danish artists at the Ostsee Biennale and Kunsthalle Rostock, 1960–1989, Kristian Handberg
14:00 Uhr	Jørgen Buch – Black & White. Eine dänische Position der Biennalen der Ostseeländer, Norwegens und Islands, Melanie Ohst
14:20 Uhr	Talking Landscapes, Ingrid Ogenstedt
14:45 Uhr	PAUSE
BLOCK 3	OSTSEE BIENNALE UND DIE JUGEND
14:55 Uhr	Präsentation des Projektes PREVIEW – Biennale der Ostsee-Jugend, Schaudepot, Bettina Renner und Projektschüler:innen
15:15 Uhr	Workshop – Wie schwer ist ein Stein? Ingrid Ogenstedt und Projektschüler:innen
	Anmeldung erforderlich: kunsthalle@rostock.de
15:15 Uhr	Führung mit Gespräch durch die Ausstellung PREVIEW – Biennale der Ostsee-Jugend, Bettina Renner und Projektschüler:innen
	Anmeldung erforderlich: kunsthalle@rostock.de
16:30 - 17:00	PAUSE

BLOCK 4	KÜNSTLERISCHE POSITIONEN DEUTSCHLAND
17:00 Uhr	People Places Borders – Die Fähre als öffentlicher medialer Raum. Fahrenprojekt SCANLINES von Masterstudierenden des Caspar-David-Friedrich-Institutes der Universität Greifswald, Prof. Rozbeh Asmani, Stella Capretto und Elias Peschke
17:30 Uhr	Intervention Prototyp Balance, Jenny Brockmann
18:00 Uhr	Gesprächsrunde: Künstlerische Visionen und ihre finanzielle Machbarkeit im Ostseeraum
	mit Prof. Rozbeh Asmani, Jenny Brockmann, Michael Dietz, Kristian Handberg, Prof. Knuth-Michael Henkel, Dr. Jörg-Uwe Neumann, SCHAUM Moderation: Zahra Hasson-Taheri
19:00 Uhr	GEMEINSAMES ABENDESSEN
	Anmeldung erforderlich: kunsthalle@rostock.de

SONNTAG, 21. JANUAR 2024 VON 10:00 BIS 16:00 UHR

9:30 Uhr	Ankunft und Empfang im Foyer der Kunsthalle
10:00 - 10:05	Begrüßung, Rückblick, Dr. Jörg-Uwe Neumann
BLOCK 5	DEMOKRATISCHE VERORTUNG CHANCEN UND PERSPEKTIVEN
10:05 Uhr	Kyjiwer Biennale 2023 in Zeiten des Krieges, Maryna Streltsova
10:30 Uhr	Exercising citizenship. Political rights in the context of migration, Marta Romankiv Live-Videoübertragung
10:50 Uhr	„Das Wetter von morgen“ – Vom Kunstschaffen im demokratischen Raum, Ramona Seyfarth
11:10 Uhr	Politische Chancen: Wie kann eine Biennale demokratische Prozesse fördern?, Katherina Schumacher
11:30 - 12:30	MITTAGSPAUSE
12:30 Uhr	Crossing Borders: Lebendige Ostsee-Netzwerke, Olivia Franke
13:00 Uhr	Ostsee Biennale 2.0: Chancen und Herausforderungen einer Revitalisierung, Dr. Kornelia Röder
13:30 Uhr	Nachhaltigkeit in Ausstellungsprojekten, Dr. Mathias Buß
14:00 Uhr	Umweltaspekte, Nachhaltigkeit von Biennalen. Transportpartner: Chancen und Herausforderungen, Roman Wisst
14:30 Uhr	PAUSE
14:45 Uhr	Podiumsdiskussion „Das Zukunftspotential einer Ostsee Biennale“ mit den oben genannten Sprecher:innen
15:30 Uhr	Ostsee Biennale 2025 – Kritik und Wünsche
16:00 Uhr	ENDE DER ART CONFERENCE 2024